

Dividenden: 1912/13—1919/20: 20, 10, 10, 10, 15, 15, 15, 15 + 15% Bonus. 1920/21—1921/22: St.-Aktien: 15 + (Bonus) 30, 50 + (Bonus) 150%. 1922/23: 2 G.-M. je Aktie. C.-V.: 4 J. (K.).

Direktion: Carl Vogel.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Prof. Dr. Adolf Neumann-Hofer, Exz., Detmold; Stellv.: Rechtsanw. Dr. Elias Straus II, München; Rechtsanw. Dr. Otto Kahn, München; Bankier Dr. N. E. Weill, Frankfurt a. M.; Reichsrat Karl v. Lang-Puchhof, Schloss Puchhof; Bankier Hugo May, Frankfurt a. M.; Konsul Komm.-Rat Albert Schwarz, Stuttgart (7 Mitgl. des A.-R. müssen Deutsche Reichsangehörige sein u. im Deutschen Reich wohnen).

Zahlstellen: Detmold: Ges.-Kasse, Disconto-Ges.; Frankf. a. M.: Frankf. Kreditanstalt A.-G., Kahn & Co.; Stuttgart: Alb. Schwarz; München: E. u. J. Schweisheimer.

Sternbräu-Dettelbach in Dettelbach in Unterfranken.

Gegründet: 1887. Die Ges. übernahm von Jos. Fischer in Dettelbach dessen Gasthaus zum Stern für M. 24 000 und errichtete auf diesem Anwesen eine Dampfbierbrauerei. Bierabsatz jährl. ca. 16 000 hl.

Kapital: M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000.

Anleihe: M. 100 000 in 200 Oblig. à M. 500, rückzahlbar al pari durch jährl. Ausl. in 46 Jahren. Am 30./9. 1923 noch in Umlauf M. 47 500.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. im Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% z. R.-F., besond. Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst., dann 4% Div., vom Übrigen Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1923: Aktiva: Immobil. 150 959, Inv. 24 666, Masch. 19 145, Lastwagen 1, Fässer 1, elektr. Anl. 33 664, Flaschenbieranl. 1057, Kartoffeltrocknung 3000, Kassa 880 607 500, Debit. 44.8 Md., Vorräte 153 057 500. — Passiva: A.-K. 247 500, Ern.-F. 25 000, R.-F. 100 000, erhob. Div. 5 754, Kredit. 7.6 Md., Gewinn 38.3 Md. Sa. M. 45.9 Md.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 16.1 Md., Gewinn 38.2 Md. — Kredit: Vortrag 21 400, Erlös aus Bier u. Nebenprod. 54.4 Md. Sa. M. 54.4 Md.

Dividenden 1913/14—1922/23: 5, 5, 4, 5, 5, 5, 6, 7, 15, 0% Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

Direktion: Hans Eberle. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Franz Burlein, Franz Then jr., Konrad Eyerich, Mich. Then, Dettelbach; Dr. J. B. Then I, Würzburg.

Weinbrennerei Gebrüder Zeter Akt.-Ges., Diedesfeld.

Gegründet. 8./1. 1923; eingetr. 7./3. 1923. Gründer: Fabrikanten Adam Zeter, Ludwig Zeter u. Karl Andreas Biffar, Diedesfeld, bringen als Inh. der off. Handelsges. Fa. Gebrüder Zeter, indem sie gleichzeitig ihre Brennerei an die neue Akt.-Ges. verpachten, als Sacheinlagen Materialien, Geräte, Fastagen u. Warenvorräte für M. 20 Mill. in die Ges. ein. Die Firmen Eugen Roth, Neustadt a. H., Karl Stolleis, Gimmeldingen, Carl Jos. Hoch, Neustadt a. H., Fritz Reiss-Eberhardt, Weinkommissionsgeschäft in Gimmeldingen, Emil Seyler jr., Weineinkaufsgeschäft in Forst, Kaufm. Heinrich Grieme, Heidelberg, Gutsbes. Wilhelm Wellstein, Köln-Meerheim, Firma K. Silbernagel, Bellheim, Grosskaufm. Karl Biffar, Maikammer u. Kaufm. Wilhelm Stade in Dortmund bringen als gemeinschaftliche Sacheinlage 12 000 l reinen Alkohol — Weindestillat — in die Ges. für M. 20 Mill. ein. Die vorstehend genannten Personen u. Firmen sind die Gründer.

Zweck: Herstell. u. der Vertrieb von Spirituosen aller Art, bes. die Weinbrennerei, der Handel mit Wein u. die Betheil. an anderen Unternehmungen.

Kapital. M. 130 Mill. in 40 000 St.-Akt. zu M. 1000 u. 9000 St.-Akt. zu M. 10 000. Urspr. M. 40 Mill. in 40 000 Aktien zu M. 1000, übern. von den Gründern zu 100%. Erhöht lt G.-V. v. 18./4. 1923 um M. 90 Mill. in 9000 Aktien zu M. 10 000, ausgegeben zu 200%.

Geschäftsjahr. 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht.** 1 Aktie 1 St.

Direktion. Ludwig Zeter, Karl Andreas Biffar, Diedesfeld.

Aufsichtsrat. Adam Zeter, Diedesfeld; Georg Böhm, Neustadt a. H.; Karl Biffar, Maikammer; Eugen Roth, Neustadt a. H.; Prof. Dr. Carl Geiler, Rechtsanw., Mannheim.

Actienbrauerei zum Stiftsgarten in Dillingen.

Gegründet: 5./4. 1899, eingetr. 3./6. 1899. Übernahmepreis M. 418 000. Gründer s. Jahrg. 1899/1900. Jährl. Bierabsatz 15 000 bis 17 000 hl.

Kapital: M. 300 000 in 300 Prior.-Aktien (Nr. 1—300) à M. 1000; geniessen Vorrecht auf 5% Vorz.-Div. u. Nachzahlungsrecht auf die unmittelbar vorausgehenden 4 Jahre. Urspr. Prior.-A.-K. M. 100 000, beschloss die G.-V. v. 29./11. 1904 Erhöhung um M. 75 000 (auf M. 175 000) durch Ausgabe von 75 neuen Prior.-Aktien à M. 1000, begeben zu 105% gegen Zuzahlung von M. 250 wurde den Besitzern der bisherigen 125 St.-Aktien die Rechte von Prior.-Inhabern eingeräumt.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Spät. im Nov. **Stimmrecht:** 1 Prior.-Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. Sonderrückl., dann 5% Div. an Prior.-Aktien (mit Nachbezugsrecht auf 4 unmittelbar vorausgehende Jahre), vom Rest 10% Tant. an A.-R. vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte. Überrest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Aug. 1923: Aktiva: Immobil. 473 000, Mobil. 7, Vorräte 1 Md., Kassa 456 463 305, Debit. 2.4 Md. — Passiva: A.-K. 300 000, Hyp. 488 509, Div. 540, Kredit. 3.8 Md., R.-F. 40 000, Spez.-R.-F. 130 000, Gewinn 138 912 272. Sa. M. 3.9 Md.